

# DEFINITION: ALLGEMEINE DARLEHENSBEDINGUNG



Alle 350 Immobilien Definitionen [gratis](#) als PDF herunterladen

## Was bedeutet allgemeine Darlehensbedingung?

Hier erkläre ich Dir ganz einfach, was der Begriff allgemeine Darlehensbedingungen im Bereich Immobilie / Immobilien / Immobilien kaufen bedeutet. Vielleicht hast Du Dir schon mal die Frage „Was sind allgemeine Darlehensbedingungen?“ oder „Was bedeuten allgemeine Darlehensbedingungen?“ oder „Was ist die Definition / Erklärung von allgemeinen Darlehensbedingungen?“ gestellt. Dies beantworte ich hier in diesem Video oder in meinem kostenlosen Immobilienlexikon der Grundlagen.

## Definition „allgemeine Darlehensbedingung“ gemäß Immobilienlexikon

(Darlehen von althochdeutsch darleihen: leihweise überlassen; Bedingungen von mittelhochdeutsch bedingen: ursprünglich aushandeln, vereinbaren, daraus wurde dann verursachen, zur Folge haben)  
Von der Bank vorformulierte Vertragsbestimmungen, die grundsätzlich für alle Kunden bei der Abwicklung eines Darlehens gelten.

## Detailwissen

Darlehensbedingungen sind von den Banken vorformulierte Bedingungen, die für alle Darlehensnehmer gleich sind. Theoretisch, praktisch nicht immer.

## AGB Gesetz

Das Ganze unterliegt dem sogenannten AGB-Gesetz. Und das AGB-Gesetz beschäftigt sich damit, wie man allgemeine Geschäftsbedingungen machen darf, um die Verbraucher nicht zu verschaukeln. Denn man könnte ja sehr viel in allgemeinen Geschäftsbedingungen verstecken, was sich aufgrund des Kleingedruckten gar keiner durchliest.

Deswegen sind dem gewisse Regeln gesetzt. Es gibt dann auch immer wieder Prozesse, die die Verbraucher dann gewinnen, weil das AGB-Gesetz dort sehr harte Anforderungen an die AGB stellt, aber eben auch an allgemeine Darlehensbedingungen, was ja nichts anderes als AGBs sind.

## Kann mir das zum Verhängnis werden?

*„Grundsätzlich kann man dabei aber folgendes für die Darlehensnehmer sagen: Die Banken sind inzwischen sehr vorsichtig mit dem, was sie da reinschreiben. Ihr braucht also keine Angst haben, dass die da üblicherweise Sachen reinschreiben, die euch dann zum Verhängnis werden. Eher im Gegenteil.“*

*Das wird meistens eher der Bank zum Verhängnis, so dass man dann aus seinem Vertrag ganz rauskommt, ohne zum Beispiel Vorfälligkeitsentschädigung oder irgendwelche Vertragsverletzungsgebühren bezahlen zu müssen.“*

GRATIS VIDEOS

GRATIS PODCASTS

IMMOBILIENBLOG

ZUR WEBSEITE